

Unsere Heimat – Saalborn, Gothewanderweg und Umgebung

Saalborn wird erstmals 1136 als „Sarbunen“ in einer Urkunde Kaiser Lothars III. für Kloster Kaltenborn erwähnt. 1553 erscheint zum ersten Mal der Name „Salborn“ in einem Dokument. Der Name bedeutet „Quelle am Riedgras“.

Der Ort liegt in 339 m Höhe an der nördlichen Muschelkaltumrandung des Tannrodaer Sattels an einem Hang, der zum Klingelbach abfällt. Die Umgebung von Saalborn wird von Feldern, Wiesen und herrlichen Buchen- und Fichtenwäldern geprägt.

Bis ins 18. Jahrhundert hinein lebten die Einwohner vor allem von der Landwirtschaft. Im 19. Jahrhundert kamen Handwerksbetriebe hinzu, darunter eine Hausweberei, eine Korbflechterei und eine Ziegelei.

Zum Saalborner Rittergut gehörte im 18. Jahrhundert eine Brauerei, außerdem gab es eine Mühle.

Die ursprünglich romanische Kirche stammt aus dem 12. Jahrhundert, sie wurde in den darauffolgenden Jahrhunderten mehrfach verändert, doch kann man an einigen schönen Details ihren Ursprung noch deutlich erkennen. Die wertvollste Ausstattung sind ein vergoldetes romantisches Vortragekreuz aus dem 12. Jahrhundert und eine Glocke aus dem Jahre 1566.

Der älteste noch erhaltene Teil des Rittergutes ist das Eingangsportal.

Prägend für Saalborn ist das Wasser, das aus natürlichen Quellen, in Teiche (derzeit nur in den unteren Dorfteich) und alte Brunnenanlagen fließt.

Drei historische Baudenkmale: das ehemalige Pfarrhaus, die Kirche und das Portal eines Tores sind sehenswert, außerdem, als seltenes Naturdenkmal, eine „Eibe“ auf dem Friedhof des Dorfes.

Mehrere Wanderwege und der Radwanderweg von Bad Berka in Richtung Blankenhain kreuzen sich in der Gemarkung Saalborn, vor allem der 29 km lange „Goethe-Erlebniswanderweg“ von Weimar nach Großkochberg. Auf diesem Weg ist der Dichter viele Male durch das Thüringer Land gewandert, wie zahlreiche Zeugnisse belegen. Heute ist dieser Wanderweg mit einem grünen „G“ gekennzeichnet. Jedes Jahr führt er Wandergruppen durch das malerisch gelegene Dorf.

Heute hat Saalborn 259 Einwohner. Im Ort befindet sich im ehemaligen Rittergut eine Wohnstätte des Lebenshilfe-werkes Weimar/Apolda für 34 Bewohner.

Die ehemalige Schule, das jetzige Dorfgemeinschaftshaus ist seit 2006 im Eigentum des Vereins. Das Dorfgemeinschaftshaus ist das einzige gesellschaftliche Zentrum des Ortes, das den Kindern und Jugendlichen, den Senioren, dem Heimatverein, den kommunalen Vertretern und jedem, der es als Begegnungsstätte nutzen möchte, die Möglichkeit hierzu bietet.

Es ist aber noch viel zu tun, das Dorfgemeinschaftshaus wartet auf eine weitere Sanierung und gemeinschaftliche Anlagen müssen gewartet und wiederhergestellt werden. Die anstehenden Aufgaben gilt es mit Beharrlichkeit zu verfolgen.

Die Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft erlangen können:

- einzelne Personen,
- Personengemeinschaften,
- juristische Personen,

die den Zweck des Vereins unterstützen wollen. Darüber hinaus sind Förder- und Ehrenmitgliedschaften möglich. Der Aufnahmeantrag wird schriftlich gestellt.

Einzelpersonen zahlen eine **Aufnahmegebühr von 12 €** und einen Mitgliedsbeitrag von **3 € pro Monat; Jugendliche, Senioren und andere 1 € pro Monat.**

Spenden zugunsten des Heimatvereins am Goethe-Wanderweg Saalborn

Jeder gespendete Euro ist herzlich willkommen und wird für die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses und die Traditions- und Heimatpflege, im Sinne der Satzung des Vereins verwendet.

Als eingetragener gemeinnütziger Verein können wir eine Spendenquittung für Geld- und Sachzuwendungen ausstellen.

Kontoangaben des Heimatvereins am Goethe-Wanderweg Saalborn:

VR Bank Weimar
IBAN DE45 8206 4188 0005 3257 90
BIC GENODEF1WE1

Sparkasse Mittelthüringen
IBAN DE26 8205 1000 0163 0352 29
BIC HELADEF1WEM

***Stärken Sie den Heimatverein am Goethe-
Wanderweg Saalborn durch Ihre Mitgliedschaft!***

Aufnahmeantrag (bitte abtrennen)

An den
Heimatverein am Goethe-Wanderweg e.V.
1. Vorsitzender
Wilfried Dollase
Im Dorfe 71
99444 Blankenhain OT Saalborn

Hiermit beantrage(n) ich (wir) den Beitritt zum Heimatverein am Goethe-Wanderweg Saalborn e.V.

Ich (wir) bin (sind) bereit, die gemeinnützigen Satzungsziele des Vereins zu unterstützen.

Name:, Vorname.....

Geb. am:

PLZ, Ort, Str.

Telefon.....

E-Mail

Ort: den

Unterschrift:

.....

Engagierte Bürgerinnen und Bürger Saalborns haben den

**Heimatverein am Goethe-Wanderweg
Saalborn e.V.**

gegründet.

Der Verein setzt sich ein für die Erhaltung und schrittweise Verschönerung des Ortes, für ein reges kulturelles Leben und für die Bekanntmachung Saalborns und seiner Besonderheiten über die Dorfgrenzen hinaus.

Ziel des Vereins ist die Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde, Brauchtumpflege sowie Belange des Naturschutzes. Aber auch dem Gedenken derer ist seine Arbeit gewidmet, die in den Weltkriegen ihr Leben verloren oder die sich besondere Verdienste um den Ort erworben haben.

Saalborn soll ein Ort der Ruhe und Geborgenheit, aber auch der Geselligkeit und Kameradschaft für seine Einwohner und Besucher sein.

Dazu dienen u.a. folgende Aktivitäten:

- Aufarbeitung der Geschichte Saalborns und Erstellen einer Chronik;
- Mitwirkung bei der Planung, Ausführung und Gestaltung von Maßnahmen des Ortes Saalborn und seiner Umgebung
- Pflege des Goethe-Erlebnisswanderweges in der Gemarkung Saalborn;
- Pflege und Ausschilderung von Rundwanderwegen „Rund um Saalborn“;
- Verschönerung und Instandsetzung des Dorfgemeinschaftshauses;
- Baum- und Gründlandpflege;
- Vereinsfeiern, Heimatfeste, sonstige Veranstaltungen;
- Kontaktpflege zu anderen Vereinen.

Die Arbeit des Vereins steht unter dem Motto:

Unser Dorf soll schöner werden, denn unser Dorf hat eine Zukunft.



**Willst du immer weiter schweifen?
Sieh, das Gute liegt so nah.
Lerne nur das Glück ergreifen,
denn das Glück ist immer da.**

Johann Wolfgang von Goethe

www.saalborn-thueringen.de